



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

Gütekriterien für algorithmische Prozesse

Eine Stärken- und Schwächenanalyse ausgewählter Forderungskataloge

1. Auflage 2018, 28 Seiten (PDF)

DOI 10.11586/2018027

kostenlos

↓ Download

Was dürfen Algorithmen und was nicht? Welche Qualitätsstandards müssen sie erfüllen? Zu welchen Zwecken dürfen sie eingesetzt werden? Wichtige Fragen, zu denen es bisher keine Einigung gibt. Eine Vielzahl internationaler Organisationen versucht, sie durch die Formulierung von Gütekriterien für Algorithmen zu beantworten und so eine Grundlage für einen ethischeren Einsatz algorithmischer Systeme zu schaffen.

In diesem Arbeitspapier werden drei der aktuellsten Gütekriterienkataloge einer Analyse unterzogen, um deren Stärken und Schwächen herauszuarbeiten. Die Vorschläge sind die "Principles for Accountable Algorithms and a Social Impact Statement for Algorithms" der FAT/ML-Konferenz, die "Asilomar AI

Principles” des Future of Life Institute sowie die “Principles for Algorithmic Transparency and Accountability” des ACM US Public Policy Council.

Projekt

- Ethik der Algorithmen

ANSPRECHPARTNER



Ralph Müller-Eiselt